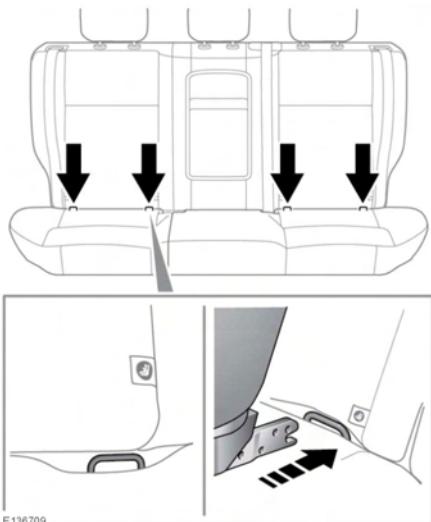


EINBAU VON ISOFIX-KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN



Einbau eines ISOFIX-Kindersitzes:

1. Die Kopfstütze nach oben verschieben oder abnehmen. Siehe Seite **16, KOPFSTÜTZEN**.
2. Den ISOFIX-Verriegelungsmechanismus ausfindig machen.
3. Den Kindersitz in den Verriegelungsmechanismus schieben.
4. Die Sicherheit des Kinderrückhaltesystems überprüfen. Dazu versuchen, das Kinderrückhaltesystem vom Fahrzeugsitz zu ziehen und von einer Seite zur anderen zu drehen. Auch wenn das Rückhaltesystem sicher erscheint, müssen die Verankerungen sichtgeprüft werden, um eine korrekte Befestigung sicherzustellen.

Hinweis: ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme werden nur auf den Sitzen der zweiten Reihe angebracht.

Hinweis: Ist ein oberer Haltegurt vorhanden, immer überprüfen, ob dieser korrekt angebracht und befestigt ist.

HALTERUNGSVERANKERUNGEN



Die Verankerungen der Kinderrückhaltesysteme sind so ausgelegt, dass sie nur den Kräften widerstehen, die über korrekt eingegebauten Kindersitzen übertragen werden. Unter gar keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte für Erwachsene, andere Gurte oder zur Befestigung von anderen Gegenständen im Fahrzeug verwendet werden.



Beim Anbringen der Haltegurte immer die Anweisungen des Kindersitz- oder Kinderrückhaltesystemherstellers befolgen.



Beim Einbau eines Kindersitzes oder Rückhaltesystems immer den Haltegurt zwischen Oberseite der Rückenlehne und der Unterseite der Kopfstütze hindurchführen.



Soll ein Kindersitz oder Kinderrückhaltesystem auf der mittleren Sitzposition angebracht werden, muss die mittlere Armlehne verstaut werden (in den Sitz geklappt).

Die Verankerungen befinden sich hinten an den Sitzgestellen der zweiten Reihe. Diese dienen zur Befestigung der Haltegurte von Kindersitzen oder Rückhaltesystemen.

Hinweis: Für den mittleren Sitz ist eine Haltegurverankerung vorhanden. Diese Verankerung nicht für ISOFIX-Kindersitze verwenden.

EINBAUEN VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN MIT VERANKERUNGEN



Die Verankerungen der Kinderrückhaltesysteme sind so ausgelegt, dass sie nur den Kräften widerstehen, die über korrekt eingegebauten Kindersitzen übertragen werden. Unter gar keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte für Erwachsene, andere Gurte oder zur Befestigung von anderen Gegenständen im Fahrzeug verwendet werden.